

Liebe Einsender,

***Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Nennung aller Geschlechtsformen (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Sie als Einsender beauftragen die **MVZ DermatoHistoPathologie Heidelberg GmbH**, Im Neuenheimer Feld 582, 69120 Heidelberg (nachfolgend „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“ genannt) als Labor, spezialisierte labordiagnostische Untersuchungen durchzuführen (nachfolgend „**Laborauftrag**“ genannt). Der Laborauftrag erfolgt auf Grundlage eingesandter Proben (z. B. Gewebe-, Blut-, Urin- und Stuhlproben, Abstriche, Körperflüssigkeiten oder Zellmaterial). Wir handeln in diesem Zusammenhang nicht als Auftragsverarbeiter, sondern als eigenständig Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**). Sofern wir einzelne der beauftragten diagnostischen Untersuchungen nicht selbst durchführen können, behalten wir uns vor, die Proben einschließlich der erforderlichen Angaben ggf. an weitere spezialisierte Labore weiterzuleiten.

Dabei verarbeiten wir auch Ihre personenbezogenen Daten (nachfolgend „**Einsenderdaten**“ genannt). Der Schutz dieser Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Mit dieser Information möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Einsenderdaten sowie über Ihre Rechte informieren.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

MVZ DermatoHistoPathologie Heidelberg GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 43409-0
Mail: labor@dermhist.de

2. Verarbeitung Ihrer Daten

1.1 Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Laborbeauftragung verarbeiten wir Ihre **Einsenderdaten**. Dazu gehören insbesondere Name und Kontaktdaten der Einrichtung bzw. des behandelnden Arztes, Angaben zur angeforderten Untersuchung, die medizinische Fragestellung sowie organisatorische Angaben wie Referenznummern oder Bearbeitungshinweise.

1.2 Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur **Anbahnung, Begründung, Durchführung und Abwicklung** eines Laborarzt- bzw. Labordienstleistungsvertrags (nachfolgend „**Laborarztvertrag**“ genannt), einschließlich der erforderlichen Kommunikation, Dokumentation und **Abrechnung**. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach den durch uns zu erbringenden vertraglichen Leistungen. Zu den vertraglichen Verarbeitungstätigkeiten gehören insbesondere die Erbringung von Laboranalysen sowie die Übermittlung und Speicherung von Laborbefunden und den zugehörigen Informationen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h), Abs. 3 und 4 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 lit. b) des Bundesdatenschutzgesetzes (**BDSG**) i.V.m. §§ 630a ff, 630f des Bürgerlichen Gesetzbuches (**BGB**).

Soweit erforderlich verarbeiten wir Daten auch, um **berechtigte Interessen** von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein für die Verarbeitung von Daten für statistische Zwecke, zum Zwecke der Informationssicherheit oder wenn Sie an unseren Zufriedenheitsumfragen teilnehmen.

Rechtsgrundlage: Art. 6. Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

2. Von wem erhalten wir Ihre Daten und wer hat Zugriff auf diese?

Die Einsenderdaten erhalten wir in der Regel direkt von Ihnen als einsendende Praxis bzw. Einrichtung. Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich die Personen, die unmittelbar mit der Bearbeitung, Analyse und Befunderstellung betraut sind. Die Verarbeitung erfolgt nur durch hierzu befugtes Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung. Dieses Fachpersonal unterliegt dem Berufsgeheimnis und ist zur strikten Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet.

3. Wer sind Empfänger Ihrer Daten?

Bestimmte Labordienstleistungen geben wir im Rahmen unserer Beauftragung an Speziallabore weiter. Diese Labore unterliegen dabei den gesetzlichen Vorgaben zur Schweigepflicht und zum Datenschutz.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil weitere externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter fallen z.B. die externe Aktenvernichtung, die Erbringung von Logistikleistungen (Proben Transporte) oder IT-Dienstleistungen. Mit allen Auftragsverarbeitern schließen wir datenschutzkonforme Vereinbarungen gemäß Art. 28 DSGVO ab, die die rechtmäßige Verarbeitung von Daten sicherstellen.

In bestimmten Fällen kann eine Weitergabe Ihrer Daten innerhalb der Unternehmensgruppe erfolgen. Dabei ist sichergestellt, dass alle beteiligten Unternehmen durch entsprechende Datenschutzvereinbarungen (insbesondere konzerninterne Verträge) zur Einhaltung der geltenden Datenschutzvorgaben verpflichtet sind.

Darüber hinaus können Daten in begründeten Einzelfällen an Inkassodienstleister oder Rechtsanwaltskanzleien übermittelt werden, etwa wenn dies zur Durchsetzung berechtigter Forderungen erforderlich ist

4. Findet eine Übermittlung in Drittländer statt?

Grundsätzlich erfolgt keine Übermittlung von Daten an Stellen oder Personen außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Sollte eine solche Übermittlung dennoch erforderlich werden, stellen wir sicher, dass die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO eingehalten werden. Dies umfasst insbesondere geeignete Garantien zur Wahrung eines angemessenen Datenschutzniveaus im Drittland.

5. Wie lange speichern wir Ihrer Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Laborauftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach weiteren gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen, die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

6. Wie werden Ihre Daten geschützt?

Zum Schutz Ihrer Daten setzen wir umfassende technische und organisatorische Maßnahmen ein, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Dazu gehören u.a. Verschlüsselung von Daten, Zugriffskontrolle und -beschränkung durch Rollen- und Rechtekonzepte, regelmäßige Sicherheitsaudits und Systemüberprüfungen sowie datenschutz- und sicherheitsbezogene Schulungen unseres Personals.

7. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO). Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern sie auf dem berechtigten Interesse oder Ihrer Einwilligung basiert, Widerspruch einlegen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die oben angeführte verantwortliche Stelle. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Ferner haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beschwerden

- an unseren **Datenschutzbeauftragten** (per Post an unter Ziffer 1 genannte Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per eMail datenschutz@dermhist.de oder
 - an die zuständige **Aufsichtsbehörde**
- zu richten:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz ist wie folgt zu erreichen:

**Poststelle beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg**

Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefon: 0711/615541-0 Fax: - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Internet: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Mastodon: <https://bawue.social/@lfdi>

8. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Zur Wahrnehmung Ihrer gesetzlichen Rechte und bei Fragen rund um die Datenverarbeitung erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

- per E-Mail: datenschutz@dermhist.de
oder
- per Post: per Post an unter Ziffer 1 genannte Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Wichtige Hinweise (Einsenderpflichten)

Als Einsender handeln Sie als rechtlicher Stellvertreter des Patienten gegenüber unserem Labor. Soweit es in bestimmten Fällen erforderlich ist, holen Sie bitte die notwendigen Einwilligungen des Patienten auch stellvertretend für uns ein.

Es obliegt Ihrer Verantwortung als Einsender, Ihre Patienten über die Verarbeitung ihrer Daten durch unser Labor zu informieren. Bitte stellen Sie daher sicher, dass unsere Datenschutzerklärung für Patienten im Zusammenhang mit den Labordienstleistungen den betroffenen Patienten zur Verfügung gestellt wird - z.B. durch Aushang in ihrer Praxis oder durch einen Verweis auf unsere Website unter folgendem Link: https://ddokumente.de/Datenschutzerkl%C3%A4rung%20f%C3%BCr%20Patienten-medizinisches%20Labor_verein-fachte%20Version.pdf. Auf diese Weise kommen Sie Ihren gesetzlichen Informationspflichten nach der DSGVO gegenüber Ihren Patienten nach.

Bitte stellen Sie sicher, dass Auftragsscheine mit den Proben so verpackt sind, dass durch das Verpackungsmaterial keine Patientendaten sichtbar oder lesbar sind.

Ihr Laborteam